

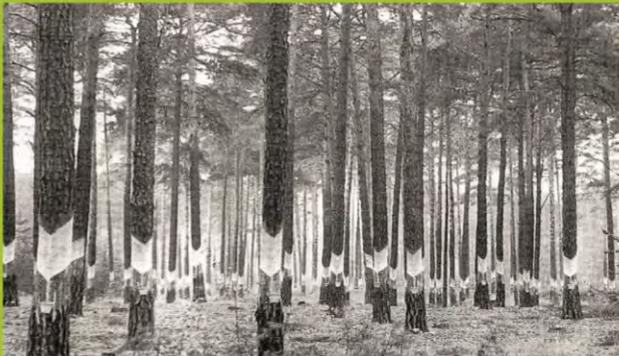


Der Torwächter

Mitteilungsblatt des Vereins für Heimatgeschichte
der Stadt Müncheberg e. V.



Nr. 112/2024



700 JAHRE STADTFORST MÜNCHEBERG

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN, FOTOS,
GESCHICHTEN & MEHR...



Folge
uns
bei



AUSSTELLUNG

Heimatgeschichtsverein
Müncheberg
Ernst-Thälmann-Str. 21
15374 Müncheberg



ERÖFFNUNG

Sa. 27. / So. 28.4. | 13-17 Uhr

Kaffee & Kuchen +

Lernort Natur Jagdgesellschaft MOL

So. 26.5. | 13-17 Uhr

VORTRAG

Der Wolf & die 7 Geißlein – Frank Hahnel

So. 23.6. | 10-17 Uhr

Mo. 8.7. | 19 Uhr |

Stadtpfarrkirche St. Marien

VORTRAG Frank Geißler

So. 28.7. / 25.8. 13-17 Uhr

Fr. 6.9. | 16-20 Uhr Kurze Nacht

So. 29.9. | 13-17 Uhr

VORTRAG

Boden des Jahres – Prof. Dr. Frielinghaus

Sa. 26. / So. 27.10. | 13-17 Uhr

Kaffee & Kuchen +

echte Forsttechnik auf dem Hof

VORTRAG Ein Männlein steht im Walde –

Pilze und Bäume – Andreas Keller

Liebe Vereinsmitglieder,

die vergangenen Wochen und Monate standen ganz im Zeichen der Vorbereitung unserer Ausstellung „700 Jahre Stadtforst Müncheberg – 1321 – 2021“.

Bereits am Vorabend der Eröffnung hatten die Vereinsmitglieder im Rahmen unseres Frühlingsfestes die Möglichkeit, sich die Ausstellung anzuschauen.

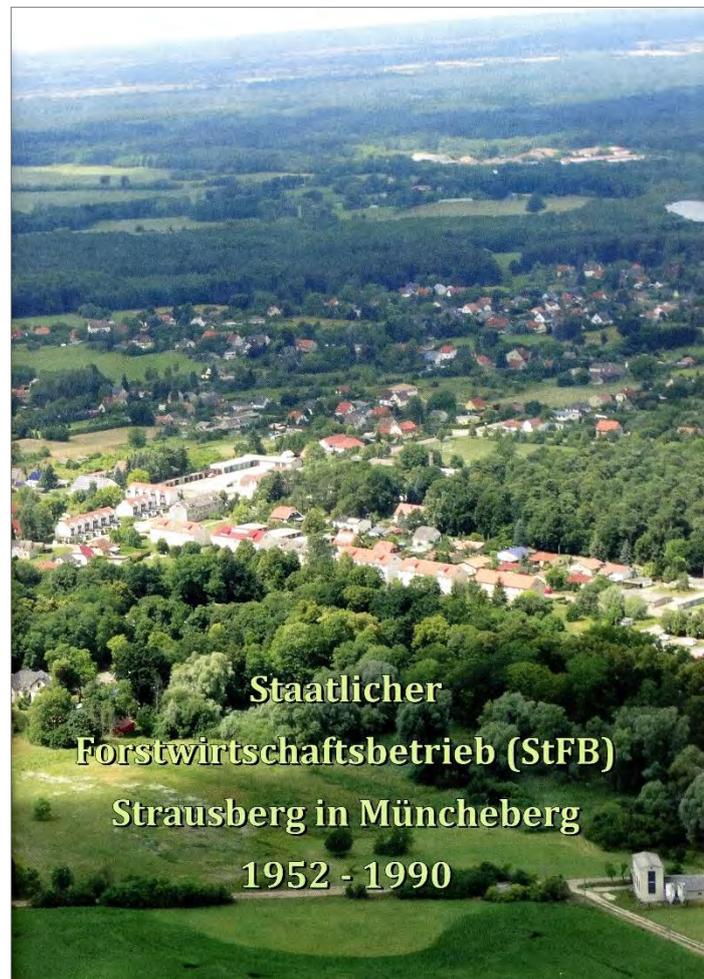
Zum Eröffnungswochenende 27./28. April konnten wir insgesamt 105 Besucher begrüßen.

Ich möchte an dieser Stelle der Arbeitsgruppe Forst (Roswitha Schulz, Andreas Christoffel, Dr. Ralf Dannowski, Prof. Dr. Monika Frielinghaus, Frank Geißler, Veronica Remmele, Elisabeth Sachert, Eberhard Schöberle) und der Jagdgesellschaft Müncheberg mit ihrem Vorsitzenden Frank Schröder im Namen des Vereinsvorstands sehr herzlich für ihre engagierte Arbeit danken. Ein Dankeschön gilt auch den Leihgebern sowie dem Ortsbeirat für die finanzielle Unterstützung.

Passend zur Ausstellung hat unser Verein die Broschüren „700 Jahre Stadtforst Müncheberg – 1321 – 2021“, „Staatlicher Forstwirtschaftsbetrieb (StFB) Strausberg in Müncheberg 1952 - 1990“ und „Harzen und Zapfenpflücken“ herausgegeben (siehe Abbildungen).

Wünschen wir uns auch für die kommenden Wochen und Monate möglichst viele interessierte Besucher!

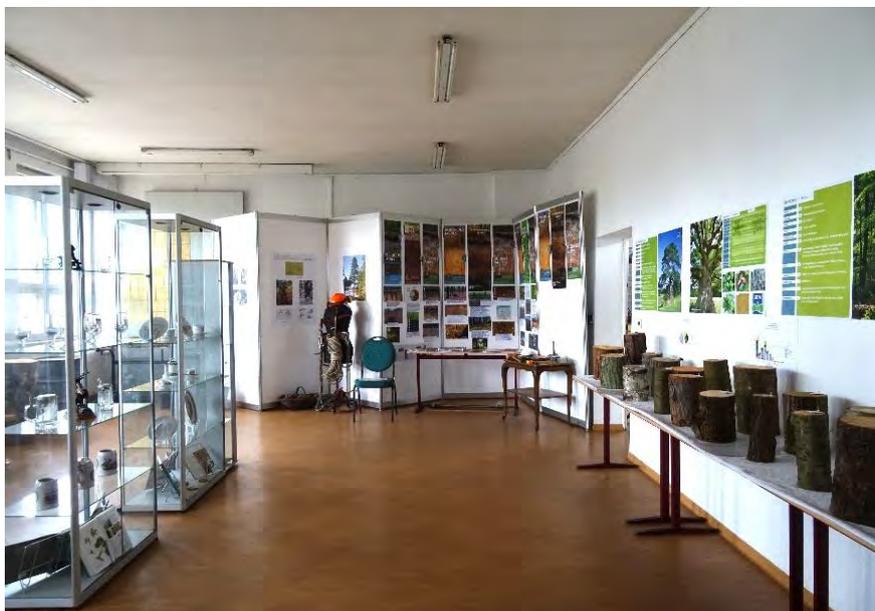
Frank Geißler



„700 Jahre Stadtforst Müncheberg“

Ausstellung und Veranstaltungsreihe eröffnet / Verein für Heimatgeschichte präsentiert Geschichte des Forsts als Lebensraum, als Erlebnisraum, als Wirtschaftsraum / Bis 27. Oktober an festen Terminen

Man wolle mit dieser Ausstellung („700 Jahre Stadtforst Müncheberg“) „...den Bogen spannen von der Schenkung an die Stadt Müncheberg (1321: rund 2.500 ha durch Herzog Rudolf I.) bis in die Aktualität: Mit zahlreichen Ausstellungstafeln, Darstellung aller in unserem Stadtforst vorkommenden Holzarten, vielen Werkzeugen, den „Böden des Jahres“. Es gibt Aussagen zur Jagd und Jagdtrophäen, mehrere Mappen mit historischen Dokumenten und Fotos sowie umfangreiches Anschauungsmaterial. Kindern und Jugendlichen werden angemessene Angebote gemacht...“, so der Vorsitzende des Vereins für Heimatgeschichte Müncheberg, Frank Geißler, in der Eröffnungsveranstaltung am 27. April. Bis zum 27.10.2024 wird der Verein „Zahlen, Daten, Fakten, Fotos, Geschichten und mehr“ präsentieren. Besonders das Mehr dürfte bekanntermaßen spannend werden: Vortragstermine, die Informationen und persönlich Erlebtes und Erlebbares zum Forst Müncheberg beinhalten.



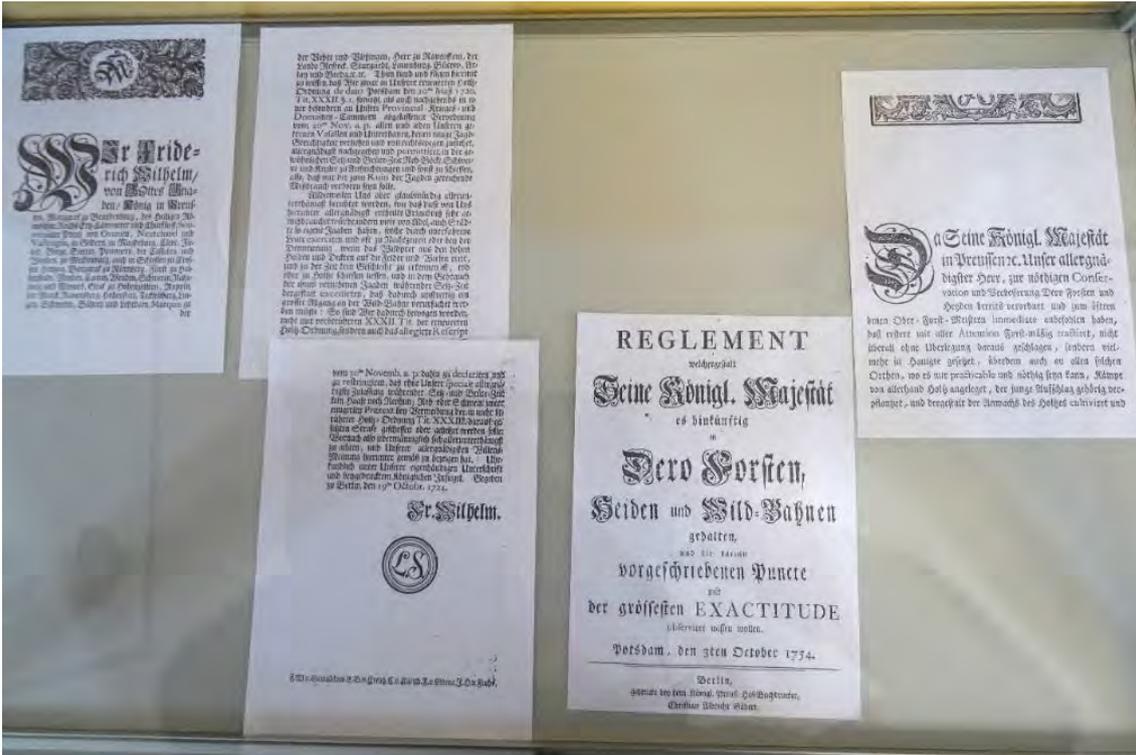
Am Freitag bereits hatten sich die Mitglieder des Vereins getroffen, um sich an den Ergebnissen der intensiven und aufwändigen Kuratoriumsarbeit der „Arbeitsgruppe Forst“ um Roswitha Schulz zu erfreuen. Viel Neugier, viel Anerkennung und Lob an die Arbeitsgruppe, viel Erinnerungsaustausch, viel Selbsterlebtes wurde erzählt, besprochen, diskutiert. Große Beachtung fand die Zahl derer, die von außerhalb des Vereins bereitwillig unterstützten.

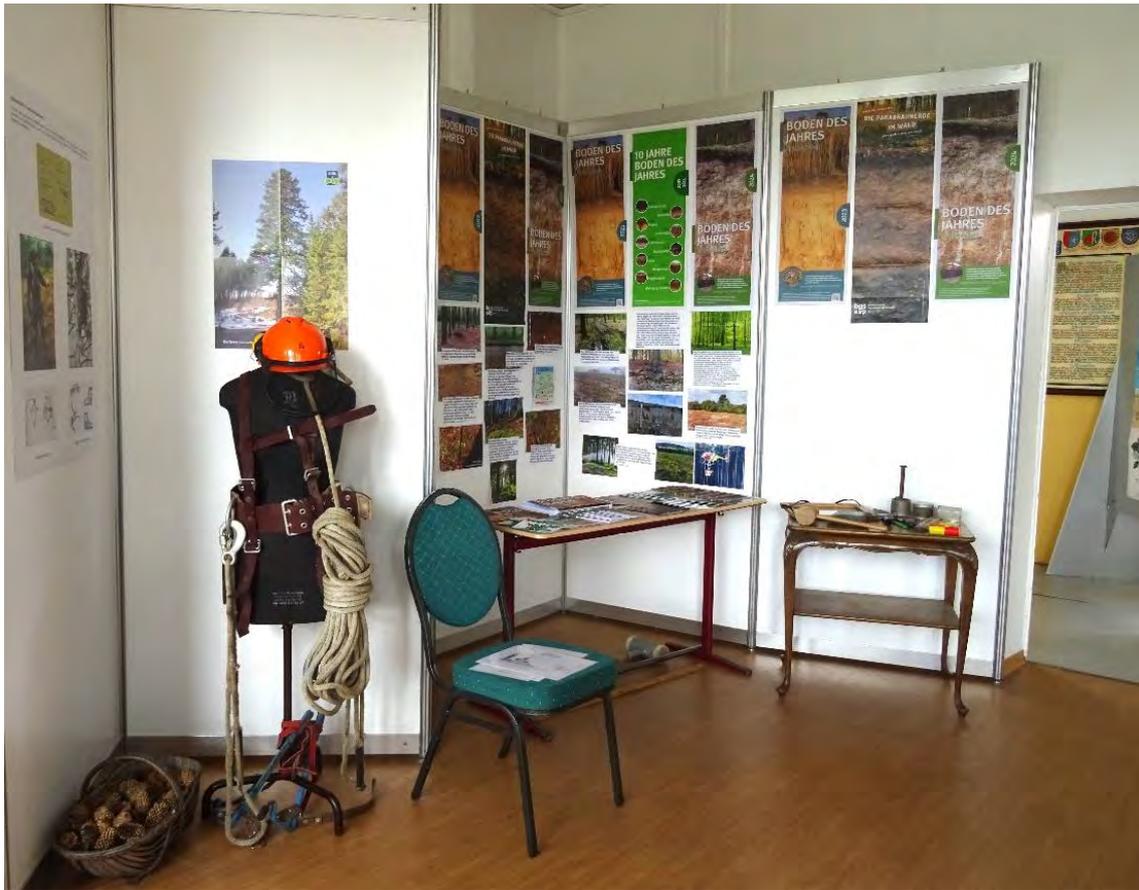


Deutschland ist das waldreichste Land Mitteleuropas und das holzreichste ganz Europas, rund 11,4 Mio. Hektar sind mit Wald bedeckt. Mit einer Waldfläche von 2400 Hektar erfüllt der Stadtwald Müncheberg für die Erholung der Bevölkerung und den regionalen Umweltschutz eine Vielzahl wichtiger Funktionen. Die vorratsreichen und qualitativ wertvollen Waldbestände vor den Toren Münchebergs sind zugleich ein zuverlässiger Rohstofflieferant für die Holzindustrie, für Gärtnereien, Meliorationsbetriebe und sonstige Verbraucher forstlicher Produkte, wertschätzt die Stadt ihren Forst auf ihrer Homepage. Von alleine geht da gar nichts, außer vielleicht Wildwuchs, unregelmäßiger Holzklau, dazu wilde Jagd, wildes Vergnügen.... Denn, so Geißler in seinen Einführungsworten, Ludwig I. erteilte den Münchebergern das Privileg: „... auch soll die Stadt das Recht haben, das für sie nötige Bauholz, das liegende Holz zur Feuerung, samt stehenden Hölzern, namentlich Erlen, Birken, und Raffholz aus der sog. Bischofsheide (Anmerkung: Hinter- und schmale Heide) soviel ihnen erforderlich und dienlich scheint, entnehmen zu dürfen, ohne irgendwelche Behinderung daran vonseiten des Markgrafen, seiner Erben und Beamten zu erfahren.“

Welch Überraschung, wurde dieses Privileg überreichlich ausgenutzt, der Wald als allgemeines Eigentum betrachtet! Und so war zu Beginn des 18. Jh. der Forst stark verwüstet. Änderungen, auch zum Guten, erreichte dieses Kapitel, wie sollte es anders sein, erst mit Gründung des Königreichs Preußen. Der damalige.... Ach nee.

Wenn Sie hierzu und zu anderen Aspekten rund um den Forst Müncheberg mehr erfahren wollen, gehen Sie, liebe Leserinnen, in die Vorträge, besuchen Sie die Ausstellung zu den Öffnungstermin an den Wochenenden... Fragen werden beantwortet, Entwicklung und Geschichte dargestellt, Technik vermittelt, gesellschaftliche und kulturelle, teilweise nationale Auffassungen angerissen.





Jörg Dießl, stellvertretender Bürgermeister der Stadt, würdigte in seinem Grußwort die Leistungen des Vereins und insbesondere der AG, verband diese mit den Menschen, die im Forst gute Arbeit leisteten und den Zielen der Stadt Müncheberg, Qualität und Zukunftsfähigkeit der qualitativ wertvollen Waldbestände zu sichern.

Der Verein dankte den Mitgliedern der Arbeitsgruppe mit je einem Blumengruß, Monika Roth nahm als Vorsitzende des Ortsbeirats den Dank für den finanziellen Beitrag des Gremiums entgegen.

Der anschließende Eröffnungsrundgang dauerte doch erheblich länger als erwartet, führte zusätzlich zum „Lernmobil Natur“ des Deutschen Jagdverbands, das sich neben dem Vereinshaus platziert hatte. Eine der bekanntesten Aktionen der Initiative „Lernort Natur“ und unter fachkundiger Betreuung darf das mitgebrachte Anschauungsmaterial nicht nur angeschaut, sondern auch angefasst werden – das unterstützt das „Begreifen“ von Zusammenhängen in der Natur.

Eine ausgesprochen breitangelegte Ausstellung, die sich so erfrischend verzichtend von einer „Deutsche-Wald-Romantik“ absetzt, Heimatgeschichte, die als pars pro toto der Wald- und Forstrealität sehr guten Raum bietet. Enttäuschend, dass so mancher „diesem Thema verbundene Eingeladene“ nicht kam. „700 Jahre Stadtforst Müncheberg“ hat viele Besucher verdient **(-lho)**

Fotos: Frank Geißler, Michael Horch



Münchebergs stellvertretender Bürgermeister Jörg Dießl und Ortsvorsteherin Monika Roth waren voll des Lobes über die Arbeit der „Arbeitsgruppe Forst“ (v.l.) : Frank Geißler, Roswitha Schulz, Monika Roth, Andreas Christoffel, Elisabeth Sachert, Dr. Ralf Dannowski, Frank Schröder, Eberhard Schöberle, Jörg Dießl.

In den vergangenen Wochen sind unserem Archiv wieder Geschenke zugegangen. Wir bedanken uns bei:

Herrn Andreas Christoffel für diverse Unterlagen zum Stadtforst,
Herrn Friedrich (Strausberg) für diverse Erinnerungen an seinen Vater,
Herrn Jörg Naumann für vier Fotoapparate und einen Zirkelkasten,
Frau Marianne Pietack für zwei Fotobücher mit Erinnerungen an unser Ehrenmitglied Rudolf Pietack,
Herrn Dr. Hans-Jürgen Wolf für ein Buch „Viez am Wege der Geschichte“ (Jubiläumsausgabe 2012),
Woltersdorfer Verschönerungsverein „Kranichsberg“ e.V. für „Woltersdorfer Hefte Nr. 12/1 – 12/3“.

**Wir gratulieren sehr herzlich unseren Vereinsmitgliedern**

Waltraud Rohlfs	zum 85. Geburtstag am 10.06.2024
Norbert Buchholz	zum 70. Geburtstag am 07.07.2024
Andreas Keller	zum 65. Geburtstag am 22.07.2024
Annett Steffens-Pritzkeleit	zum 60. Geburtstag am 25.07.2024
Dr. Wolfgang Domscheit	zum 90. Geburtstag am 28.07.2024

und wünschen alles erdenklich Gute sowie vor allem beste Gesundheit!

Impressum

Herausgeber: Verein für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V.
Redaktion/Gestaltung: Frank Geißler
Druck: DTP Werbung Müncheberg
Erscheinungsdatum: 07.05.2024

Dieses Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Mitglieder des Vereins für heimatgeschichte der Stadt Müncheberg verteilt. Nichtmitglieder können das Mitteilungsblatt zum Preis von 3,00 € bei Frank Geißler erwerben. Das Blatt ist ebenso auf der Website des Vereins (www.heimatverein-muencheberg.de) enthalten.

Redaktionelle Beiträge bitte an Frank Geißler, Kleiststraße 4, Tel. 89316, E-Mail: geissler43@swschwedd.de.